Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen

Sitzungstermin:	Montag, 09.03.2020
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	21:02 Uhr
Raum, Ort:	Senatssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Anwesend

Vorsitzende/r
David Wulff

Mitglied

Walter Noack	
Jan Evers	
Johannes Barsch	
Bettina Bruns	
Yvonne Görs	
Erik von Malottki	Vertretung für: Dr. Andreas Kerath
Gamal Khalil	
Sven Krauel	Vertretung für: Gesine Krauel
Patrick Leithold	Vertretung für: Alexander Krüger
Robert Gabel	Vertretung für: Marvin Medau
Birgit Socher	
Gerd-Martin Rappen	

Protokollant/in
Birgit Rosolski

Abwesend

Mitglied

Sandro Hersel	entschuldigt
Heiko Jaap	entschuldigt
Dr. Andreas Kerath	entschuldigt
Gesine Krauel	entschuldigt
Alexander Krüger	entschuldigt
Marvin Medau	entschuldigt

Gäste:

Dr. Stefan Fassbinder	Beate Schinkel	Achim Lerm
Dr. Agnes Oestreich	Angela Baas	Katrin Teetz
Heike Lüdemann	Winfried Kremer	Anja Juhnke
Steffen Winckler		

Anita Weiß - Seniorenbeirat

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
2	Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung	
2.1	Herstellung der Nichtöffentlichkeit	
3	Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.01.2020	
4	Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen	
5	Mitteilungen der Verwaltung	
6	Mitteilungen des/r Vorsitzenden	
7	Beschlusskontrolle	
7.1	Vorkaufsrechtssatzung Steinbeckervorstadt ***SPD-Fraktion***	BV-P/07/0079-01
8	Beratung der Beschlussvorlagen	
8.1	Jahresabschluss 2015 Hanse-Kinder	BV-V/07/0146
8.2	Annahme einer Spende für das Produkt 2.6.2.01 Eldenaer Jazz Evenings 2020 von der Peter Warschow-Sammelstiftung	BV-V/07/0153
8.3	Annahme einer Spende für das Produkt 2.6.2.0.1 Eldenaer Jazz Evenings 2020 von der Stiftung der Sparkasse Vorpommern für Wissenschaft, Kultur, Sport und Gesellschaft	BV-V/07/0155
8.4	3. Änderungssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Erhebung von Gebühren und Entgelte für Leistungen der öffentlichen Feuerwehr (Feuerwehrgebühren- und -entgeltsatzung)	BV-V/07/0148

8.5	Außerplanmäßige Auszahlung im Produkt 51101 - "Verkehrskonzept Innenstadt"	BV-V/07/0163
8.6	Aufstellung von Mitfahrbänken im Stadtgebiet Greifswald ***Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT UND TIERSCHUTZ***	BV-P/07/0126
8.7	Ausreichende Ausstattung von Schulsozialarbeit für die Greifswalder Schulen ***Erik von Malottki, Ausschuss für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft (angestrebt)***	BV-P/07/0111
8.8	Aufnahme des Ortsteils Schönwalde I in das Programm "Soziale Stadt" ***Ibrahim Al Najjar, Vorsitzender der OTV Schönwalde I / Südstadt***	BV-P/07/0130
8.9	Mehr Streetworker für den Stadtteil ***Ibrahim Al Najjar, OTV Schönwalde I/ Südstadt***	BV-P/07/0131
8.10	Unterstützung kollektiver, solidarischer und generationsübergreifender Wohnformen ***Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT UND TIERSCHUTZ***	BV-P/07/0132
9	Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses	
10	Ende der Sitzung	

Nichtöffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
2	Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung	
2.1	Unterstützung der HSG Universität Greifswald e.V. bei der Umsetzung des „Bikepark Am Gorzberg“ ***Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN***	BV-P/07/0134
3	Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.01.2020	
4	Mitteilungen der Verwaltung	
5	Mitteilungen des/r Vorsitzenden	
6	Beschlusskontrolle	
7	Beratung der Beschlussvorlagen	
7.1	Sponsoringvertrag mit der Sparkasse zur Unterstützung des Stadtempfangs	BV-V/07/0157

7.2	Sponsoringvertrag mit der Sparkasse zur Unterstützung Segeltörns mit Studierenden	BV-V/07/0158
7.3	Verkauf Grund und Boden Helmshagen	BV-V/07/0150
7.4	Ausschreibung der Stromlieferung für die UHGW	BV-V/07/0152
7.5	Änderung der Beschlussvorlage zum Ankauf von Flächen im Hafen Ladebow	BV-V/07/0156
7.6	Überplanmäßige Ausgabe im Städtebaulichen Sondervermögen 161 „Sanierungsgebiet Innenstadt - Fleischervorstadt“.	BV-V/07/0164
7.7	Verpachtung landwirtschaftlicher Flächen in Greifswald und Wackerow	BV-V/07/0168
7.8	Zustimmung zur Waldumwandlung im Gewerbegebiet Helmshäger Berg	BV-V/07/0169
8	Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses	
9	Ende der Sitzung	

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Wulff eröffnet die Sitzung mit 13 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern.

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Herr Dr. Fassbinder zieht die Verwaltungsvorlage „Ausschreibung der Stromlieferung für die UHGW“, die von den nichtöffentlichen Teil in den öffentlichen Teil verschoben werden sollte, aufgrund von weiteren Beratungsbedarf zurück.

Nachträgliche Vorlagen sollen auf die Tagesordnung gesetzt werden:

1. BV-P/07/0130 Aufnahme des Ortsteils Schönwalde I in das Programm „Soziale Stadt“

Die Dringlichkeit ist geboten, so Herr von Malottki, da die Vorlage auf der Tagesordnung der Bürgerschaft steht. Um Diskussionen in der Bürgerschaft zu vermeiden, wäre es sinnvoll, die Vorlage im Ausschuss zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 3 Stimmenthaltungen

Die Vorlage wird unter dem Tagesordnungspunkt 8.8 eingeordnet.

2. BV-P/07/0131 Mehr Streetworker für den Stadtteil

   Es gilt die gleiche Begründung der Dringlichkeit wie bei 1.

   Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen

   Die Vorlage wird unter dem Tagesordnungspunkt 8.9 eingeordnet.

3. BV-P/07/0132 Unterstützung kollektiver, solidarischer und generationsübergreifender Wohnformen

Frau Socher erklärt die Dringlichkeit: Die Vorlage ist nicht fristgerecht für die Ausschusssitzung aber für den Hauptausschuss und für die Bürgerschaftssitzung eingereicht worden. Da gegenwärtig bereits Ausschreibungen laufen bzw. sich in Vorbereitung befinden und man nicht weiß, ob der Kriterienkatalog dazu bereits angepasst wurde, ist Dringlichkeit geboten.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen

Die Vorlage wird unter dem Tagesordnungspunkt 8.10 eingeordnet.

4. BV-P/07/0134 Unterstützung der HSG Universität Greifswald e. V. bei der Umsetzung des „Bikepark Am Gorzberg“

Herr Kremer verweist bei dieser Vorlage auf die Herstellung der Nichtöffentlichkeit, da es hier um Grundstückfragen geht.

Herr Leithold beantragt, aus der Vorlage TOP 7.6 der nichtöffentlichen Sitzung die Punkte III und IV öffentlich zu behandeln.

Um die Diskussion hierüber durchzuführen, wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt (siehe TOP 2.1).

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Über die geänderte Tagesordnung wird abgestimmt

Abstimmungsergebnis:

Mit Änderungen

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.01.2020

Es gibt keinen Änderungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	2

4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen

keine

5 Mitteilungen der Verwaltung

Zum Jahresabschluss 2016 informiert Frau Baas: Das Zahlenwerk ist aufgestellt; derzeitig werden die Anlagen erarbeitet. Es besteht enger Kontakt zum Innenministerium; momentan wird davon ausgegangen, Ende Mai einen bestätigten Haushalt zu erhalten.

6 Mitteilungen des/r Vorsitzenden

keine

7 Beschlusskontrolle

7.1 Vorkaufsrechtssatzung Steinbeckervorstadt BV-P/07/0079-01

Die Satzung befindet sich in Arbeit; es wird angestrebt, sie in den nächsten Gremienlauf einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlusskontrolle vertagt

8 Beratung der Beschlussvorlagen

8.1 Jahresabschluss 2015 Hanse-Kinder BV-V/07/0146

Herr Evers möchte von Frau Baas wissen, ob es bei der Wertermittlung gravierende Unterschiede zwischen dem doppischen und dem handelsrechtlichen Ansatz gibt.
Er bittet um eine schriftliche Antwort als Anlage zum Protokoll. *(Anmerkung: kann aufgrund der Corona-Situation, verbunden mit der Arbeitssituation, noch nicht erstellt werden)*

Des Weiteren möchte Herr Evers wissen, wann der Jahresabschluss 2019 vorliegt. Hierzu erklärt Herr Lerm, dass zunächst die Jahresabschlüsse 2016 bis 2018 nachgeholt werden müssen. Über die Eröffnungsbilanz wurde erst in einer der letzten Sitzungen abgestimmt, sodass für die Erstellung der Jahresabschlüsse dem Eigenbetrieb auch Zeit eingeräumt werden muss. Geplant ist, in 2020 die Jahresabschlüsse 2016 und 2017 fertigzustellen (dies ist mit dem Landesrechnungshof auch abgestimmt). Auf Nachfrage von Herrn Evers zum Zeitplan der Fertigstellung der restlichen Jahresabschlüsse, ergänzt Herr Wulff, dass schlussfolgernd dann wahrscheinlich im Jahr 2021 die Jahresabschlüsse

2018 und 2019 und im Jahr 2022 die Jahresabschlüsse 2020 und 2021 fertiggestellt werden würden.

Über die Vorlage wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	1

8.2 Annahme einer Spende für das Produkt 2.6.2.01 Eldenaer Jazz Evenings 2020 von der Peter Warschow-Sammelstiftung **BV-V/07/0153**

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

8.3 Annahme einer Spende für das Produkt 2.6.2.0.1 Eldenaer Jazz Evenings 2020 von der Stiftung der Sparkasse Vorpommern für Wissenschaft, Kultur, Sport und Gesellschaft **BV-V/07/0155**

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Herr von Malottki ist währende der Abstimmung nicht im Raum.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

8.4 3. Änderungssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Erhebung von Gebühren und Entgelte für Leistungen der öffentlichen Feuerwehr (Feuerwehrgebühren- und -entgeltsatzung) **BV-V/07/0148**

Auf die Frage von Herrn Evers, woraus sich der kalkulatorische Zinssatz in Höhe von 5,74 % ergibt, erklärt Herr Winkler, diesen hilfsweise aus der Gemeindeprüfungsanstalt des öffentlichen Rechts des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen entlehnt zu haben. Diese Körperschaft des öffentlichen Rechts

ermittelt den kalkulatorischen Zinssatz pro Kalenderjahr für dieses Bundesland – eine vergleichbare Institution gibt es in M-V nicht.

Die Frage, ob dieser kalkulatorische Rechnungszinssatz demnächst auch auf andere Kalkulationen Anwendung finden wird, konnte nicht abschließend beantwortet werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	1

8.5 Außerplanmäßige Auszahlung im Produkt 51101 - "Verkehrskonzept Innenstadt" BV-V/07/0163

Auf Nachfrage von Herrn Leithold erklärt Herr Dr. Fassbinder, dass das Gesamtmobilitätskonzept ein anderes als dieses ist.

Des Weiteren bemängelt Herr Leithold das Fehlen der Bezeichnung der Produktkonten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

8.6 Aufstellung von Mitfahrbänken im Stadtgebiet Greifswald BV-P/07/0126

Mit dem Aufstellen von Mitfahrbänken soll der öffentliche Nahverkehr ergänzt und nicht ersetzt werden, so Herr Gabel. Die Erfahrungen in verschiedenen Gemeinden sind bislang sehr unterschiedlich (von großem Erfolg bis Nichtnutzung). Ein wesentlicher Faktor spielt hierbei die Öffentlichkeitsarbeit. Die Kosten werden bislang mit 3.000 EUR/pro Mitfahrbank beziffert. Die Mitfahrgelegenheit soll unentgeltlich erfolgen.

Viele Unwägbarkeiten, z. B. Sicherheitsfaktor für alle, Benutzung einer Smartphone-App (für viele ältere Mitbürger schwierig), wurden angesprochen und müssen noch geklärt werden.

Angeregt wird, ein Datum der Umsetzung zu benennen.

Die Verantwortlichkeiten innerhalb der Verwaltung zu den einzelnen Unterpunkten im Prüfauftrag werden nach Beschlussfassung der Bürgerschaft festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	5	1

8.7 Ausreichende Ausstattung von Schulsozialarbeit für die Greifswalder Schulen BV-P/07/0111

Da es sich um eine Vorlage des Ausschusses für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft als Einbringer handelt, so Herr von Malottki, wird das Wort „angestrebt“ gestrichen.

Ein zusätzlicher Bedarf an Schulsozialarbeit im Grundschulbereich und an regionalen Schulen ist in Greifswald zu verzeichnen (besonders im Bereich SW I und SW II sowie im OV). Da der eigentliche zuständige Landkreis finanziell nicht in der Lage ist, diesen zusätzlichen Bedarf zu decken, und keine Priorität in Greifswald sieht, wird vorgeschlagen, dass die Stadt den Bedarf und die Kosten ermittelt und zusätzlich benötigte Stellen einrichtet.

Die Ausgestaltung des zukünftigen Landesprogramms soll unter Einbezug des Städte- und Gemeindetages erfolgen.

Angeregt wird von Herrn von Malottki, die Vorlage der OTV SW I „Mehr Streetworker für den Stadtteil“ in diese Vorlage zu integrieren.

Frau Görs gibt den Hinweis, dass Schulsozialarbeit nach §13 SGB VIII keine Jugendsozialarbeit ist und diese Ergänzung mit aufgenommen werden sollte. Außerdem sollte im Antrag explizit aufgeführt werden, dass eine Finanzierung nicht über ESF-Mittel erfolgen wird. Der Antrag sollte außerdem nicht nur Bezug zu einem Stadtteil haben.

Herr Dr. Fassbinder sieht auch eine Notwendigkeit, wehrt sich aber gegen die Aussage, die Stadt könne es und der Landkreis nicht. Es ist immer, egal ob auf Kreis- oder Stadtebene, eine politische Entscheidung der Prioritäten. Die Stadt kann aber nicht leisten, was mit der Vorlage bzgl. Bedarfsermittlung gefordert wird. Falls die Vorlage beschlossen wird, würde man den Landkreis bitten, der Stadt den Bedarf zu benennen, um dann belastbare Zahlen für die Haushaltsberatung vorzuhalten.

Herr Wulff unterbreitet den Vorschlag, über die Vorlagen (Ausreichende Ausstattung von Schulsozialarbeit für die Greifswalder Schulen/Mehr Streetworker für den Stadtteil) getrennt abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	2	2

8.8 Aufnahme des Ortsteils Schönwalde I in das Programm "Soziale Stadt" BV-P/07/0130

Frau Schinkel erklärt, dass SW I bislang immer Programmgebiet Wohnumfeldgestaltung „Stadtumbau Ost“ war. Das Programm „Soziale Stadt“ lief bisher in SW II und in der Fleischervorstadt (Fleischervorstadt: hier gab es schon seit Jahren keine Programme).

2019 ist seitens des Bundes das Programm „Soziale Stadt“ ausgelaufen. Ab dem Jahr 2020 wurde eine neue Programmkulisse aufgestellt, und dieses Programm heißt jetzt „Sozialer Zusammenhalt“. Anträge kann man wohl stellen, ob sie aber zwingend sofort aufgenommen werden, gilt es abzuwarten (Programme müssen mit Vorhaben untersetzt werden, die man realisieren möchte). Generell haben Kommunen in der Städtebauförderung die Möglichkeit, Anträge bis zum 15.01. jeden Jahres zu stellen. Willkürlich können zwischendurch Anträge gestellt werden, aber ob diese dann Berücksichtigung finden, kann nicht gesagt werden.

Da die Vorlage keine finanziellen Auswirkungen hat, hinterfragt Herr Leithold, warum die Vorlage im Finanzausschuss behandelt wird. Eine inhaltliche Diskussion sollte dementsprechend im Sozialausschuss erfolgen. Herr Leithold bittet Herrn Wulff um zukünftige Beachtung bei der Aufstellung von Tagesordnungspunkten. Herr Evers ergänzt, dass eine Herunternahme entsprechender Tagesordnungspunkte mit der Abstimmung zur Tagesordnung möglich wäre.

Herr von Malottki entgegnet, wenn der Antrag beim Land Erfolg hätte und die Stadt Mittel für das Quartiersmanagement bekäme, dann bedeutet es für die Stadt, nicht selber finanzieren zu müssen.

Frau Schinkel korrigiert, dass die Schaffung eines Quartiersmanagement finanzielle Auswirkungen hätte (die Städtebaufördermittel werden grundsätzlich zu einem Drittel mit Mitteln aus dem Kernhaushalt komplementiert).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	3	5

8.9 Mehr Streetworker für den Stadtteil BV-P/07/0131

Herr Nowak plädiert für eine andere Ausdruckform. Es sollte nicht von Belagerung gesprochen werden, weil durch solche Äußerungen auch Stadtteile „schlecht“ geredet werden können.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	5	1

8.10 Unterstützung kollektiver, solidarischer und generationsübergreifender Wohnformen

BV-P/07/0132

Herr Rappen möchte eine Präzisierung, ob es bebaute Grundstücke oder Grundstücke, die besonderen Zwecken vorbehalten sind, betrifft. Frau Socher wird die Anregungen aufnehmen und bis zum Hauptausschuss klären.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	5	1

9 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses

keine

10 Ende der Sitzung

Die Sitzung wird um 19:43 Uhr beendet.

Vorsitz:

David Wulff

Protokollant/in:

Birgit Rosolski